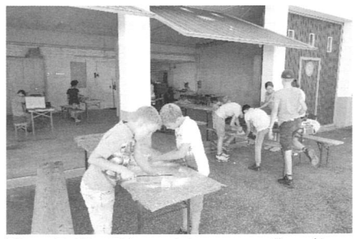
Werkprogramm spezial an der Schule Luthern

Wegen der Renovation des Schulhaustraktes konnte der Werkraum nicht benutzt werden.



Die 5./6. Primarklassen zügelten ins alte Feuerwehrmagazin und bearbeiteten dort Speckstein. Das schöne Wetter erlaubte sogar das Arbeiten im Freien.

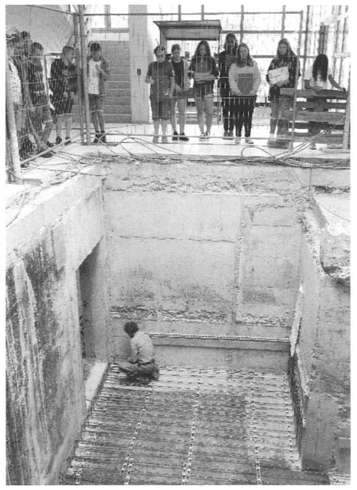
Mit einem Spezialprogramm wurde diese Zeit bis zu den Herbstferien von der ISS abwechslungsreich überbrückt.

Zwei Baustellenbesichtigungen im Schulhaus Hofmatt

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien besuchten wir die Baustelle Schulhaus. Das gab auch einen interessanten Einblick in die verschiedenen Berufe, die an der Renovation gefragt sind.

Herr Gander zeigte uns das elektrische Herzstück des ganzen Schulhauses, den Verteilerkasten aus dem Jahre 1958, schon fast ein Museumsstück. Im Werkraum wurden gerade die Fenster ausgetauscht. Der aufwendige Liftschacht war von der Firma Zettel auch bereits ausgehoben und betoniert. Mit der Firma Christen (Das Dach) stiegen wir auf dem Baugerüst bis aufs Dach, wo später die Fotovoltaikanlage eingebaut wird. Eindrücklich war auch, dass beim Bau 1981 acht Zentimeter Aussenisolation reichten. Jetzt sind es 25 Zentimeter!

Elektroverteiler im Keller



Im neuen Liftschacht

Auf dem Dach

Sicherheit auf der Baustelle ist wichtig

Vor den Herbstferien konnten wir in einer zweiten Besichtigung den Baufortschritt bestaunen. Es hatte sich viel verändert! Der Lift hing schon im Liftschacht, fast alle dreifach verglasten Fenster waren montiert, eine Treppe vor der Bibliothek entfernt und um den Lift herum war ein komplett neues Treppenhaus entstanden. Fluchttüren und Verbindungstüren waren aus den Wänden herausgefräst. Wir sind gespannt, wie der Bau nach den Herbstferien aussehen wird!

Neophyten-Aktion

Wir folgten einer Anfrage unseres Gemeindearbeiters Hans Birrer und unterstützten ihn beim Ausreissen von nicht einheimischen Pflanzen. An zwei Standorten in der Hofstatt beseitigten wir rund 3'000 Goldruten und Berufkräuter, so genannte Neophyten. Wir packten sie in grosse Abfallsäcke zur Verbrennung.

Wir teilten uns in zwei Gruppen, Jungen und Mädchen. Beim Ausreissen des Berufkrauts hatten wir viel Spass. Es war auch interessant, verschiedene Insekten und Spinnen anzuschauen. Ausserdem sahen wir ein riesiges Wespennest. Als Dank bekamen wir ein leckeres Zvieri.

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 6154 Hofstatt Tel. 041 978 11 24

BÄCKEREI-KONDITOREI Hodel HOFSTATT-HERGISWIL-UFHUSEN

Backstuben-Hit
vom 2. bis 7. November

LINZERSCHNITTEN

maxi

Besuch beim Sägewerk Christen in Luthern Dorf

Betriebsleiter André Albisser nahm sich die Zeit, uns durch den ganzen Betrieb zu führen. Die Heizung ist riesig und versorgt das ganze Dorf mit Wärmeenergie. Vom Schnitzellager für die Holzheizung gingen wir zur Paletten- und Kistenproduktion, die vorwiegend für die Liftfirma Schindler arbeitet. Ein Schüler durfte sogar eine Palette mit der Nagelpistole zusammennageln. Mit einem heissen Metallstempel brannten wir das Firmenzeichen in Holzklötze ein. In der Holztrocknungskammer erlebten wir tropischfeuchte Wärme. Im Solarzentrum erfuhren wir, dass die Solaranlage täglich so viel Strom produziert, wie ein Einfamilienhaus pro Jahr verbraucht.

Auf dem Holzlagerkran

In der Sägerei gings laut zu und her. Wir konnten den Weg eines Baumstammes bis zum zugeschnittenen Brett verfolgen. Sogar den Holzkran und das Vollgattersteuerpult durften wir bedienen! Alle Arbeiter waren sehr nett und haben uns alles geduldig erklärt. Mit einem kleinen Dankesgeschenk verabschiedeten wir uns nach dem Rundgang durch den vielseitigen Betrieb.

Ablängen mit der Fräse

Zusammenbau

Palettennageln

Werken bei der Firma HB Systeme, Hüswil

Zuerst zeigte uns der Chef René Hodel den ganzen Betrieb und auch Maschinen, die er selber erfunden hat. Es war spannend zu sehen, wie die Maschinen funktionierten. Auch der Schweissroboter hat uns sehr beeindruckt.

Dann konnten wir einen eigenen Treteimer aus Aluminium herstellen. Auf einem super organisierten Rundgang durften wir die einzelnen Teile biegen, fräsen oder bohren. Der Zusammenbau war ziemlich aufwendig, doch am Schluss funktionierten alle Treteimer, sogar mitunserem Namen eingelasert!

Werkklassen, Pius Häfliger

Solarsteuerung

Alain beim Bohren

Herzlichen Dank bei René Hodel und seinen Mitarbeitern für das cooooole Werkstück!